



Mannheim, 2. Dezember 2024  
Fa-PR/41-24 (VRN)

## Weiterer Baustein der 2. Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar Neuer S-Bahn Haltepunkt Schwetzingen-Nordstadt eröffnet

Mit der Inbetriebnahme der neuen S-Bahn-Station Schwetzingen-Nordstadt wird die Mobilität im Rhein-Neckar-Raum weiter gestärkt. Im Rahmen der zweiten Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar ergänzt die Station die bestehende Linie S9, die Mannheim, Karlsruhe und das Rhein-Neckar-Gebiet miteinander verbindet. Gemeinsam mit der bereits in Betrieb genommenen Station Schwetzingen-Hirschacker bietet sie eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur, die den Anforderungen an einen attraktiven öffentlichen Nahverkehr gerecht wird.

Die neue Station Schwetzingen-Nordstadt ist eine von insgesamt 13 Haltestellen, die von der Deutschen Bahn (DB) auf der Strecke zwischen Mannheim und Karlsruhe im Zuge des Ausbaus der S-Bahn Rhein-Neckar modernisiert oder neu errichtet wurden. Zwei 210 Meter lange und 76 Zentimeter hohe Bahnsteige ermöglichen einen barrierefreien Einstieg in die S-Bahn. Zusätzlich wurden taktile Leitsysteme, dynamische Schriftanzeigen, Wetterschutzhäuser, Sitzmöglichkeiten und eine neue Beleuchtungsanlage installiert. Die Anbindung an das städtische Fuß- und Radwegenetz erfolgt über den umgebauten Bahnübergang Grenzhöfer Straße, der für die Station entsprechend angepasst wurde.

### Finanzierung und Herausforderungen

Die Fertigstellung von Schwetzingen-Nordstadt war von einigen Herausforderungen geprägt. Vandalismus und Kabeldiebstähle verursachten Schäden in Höhe von 85.000 Euro, doch dank vorausschauender Planung und optimierter Bauabläufe konnte das Projekt von der DB nicht nur erfolgreich umgesetzt, sondern sogar ein Jahr früher als ursprünglich geplant fertiggestellt werden. Möglich wurde dies unter anderem durch den Einsatz vorgefertigter Bauteile, die den Bauprozess erheblich beschleunigten.

Die Gesamtkosten für die Realisierung des Haltepunkts belaufen sich auf 9,6 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte gemeinschaftlich: Der Bund trug 4,2 Millionen Euro, das Land Baden-Württemberg zwei Millionen Euro, und der Rhein-Neckar-Kreis sowie die Stadt Schwetzingen übernahmen jeweils 1,7 Millionen Euro. Diese enge Zusammenarbeit zwischen Bund, Land, Region und Kommune war der Schlüssel zum Erfolg und zeigt, wie wichtig eine koordinierte Finanzierung für Infrastrukturprojekte dieser Größenordnung ist.

Der neue S-Bahn Haltepunkt Schwetzingen-Nordstadt leistet einen wichtigen Beitrag zur besseren Erreichbarkeit der Region und zur Stärkung umweltfreundlicher Mobilitätsangebote. Sie ergänzt das bestehende Netz der S-Bahn Rhein-Neckar und erleichtert den Umstieg vom Auto auf den öffentlichen Nahverkehr – ein zentraler Baustein für eine nachhaltige Verkehrsplanung.

### Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B1, 3-5  
68159 Mannheim  
☎ Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0  
F +49.(0)621.10 770-170  
E vrn-presse@vrn.de  
I www.vrn.de

## Stimmen zur Inbetriebnahme

**Andrea Kadenbach, Leiterin Bahnhofsmanagement Mannheim, DB InfraGO AG:**

„Das Projekt S-Bahn-Rhein Neckar zeigt vorbildlich, wie man noch mehr Menschen für nachhaltige Mobilität gewinnen kann. Mit neuen, barrierefreien und komfortablen Haltepunkten wie hier in Schwetzingen-Nordstadt machen wir den Umstieg auf die umweltfreundliche Schiene spürbar attraktiv.“

**Elke Zimmer, MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg:**

„Die Eröffnung der Station Schwetzingen-Nordstadt ist ein weiterer Schritt hin zu einem zukunftsfähigen Verkehrssystem. Mit dem neuen Haltepunkt ermöglichen wir mehr Fahrgästen einen einfachen Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Für eine komfortablere Mobilität der Menschen und für den Klimaschutz gestalten wir dafür gemeinsam mit der Deutschen Bahn attraktive Stationen und setzen dabei immer Barrierefreiheit um.“

**Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises:**

„Mit Schwetzingen-Nordstadt erhalten die Menschen im Rhein-Neckar-Kreis einen zusätzlichen Zugang zur S-Bahn, der den Alltag spürbar erleichtert. Dieses Projekt ist ein gelungenes Beispiel dafür, wie regionale Zusammenarbeit eine nachhaltige Entwicklung fördern kann.“

**Dr. Michael Winnes, Geschäftsführer Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH:**

„Die neue Station ist ein wichtiger Baustein im Netz der S-Bahn Rhein-Neckar und erleichtert den Menschen in Schwetzingen ungemein den Zugang zum VRN-Verbundnetz insgesamt. Der neue Haltepunkt Schwetzingen-Nordstadt stärkt die Bedeutung der S-Bahn als Rückgrat des Nahverkehrs in der Region und setzt Maßstäbe für eine moderne und barrierefreie Mobilität unmittelbar dort vor Ort, wo unsere Fahrgäste leben.“

**Matthias Steffan, Oberbürgermeister der Stadt Schwetzingen:**

„Heute ist ein Tag großer Freude für unsere Stadt! Mit der offiziellen Einweihung des neuen S-Bahn-Haltepunktes Schwetzingen-Nordstadt feiern wir den dritten S-Bahn-Anschluss in Schwetzingen – eine Besonderheit für eine Stadt unserer Größenordnung. Dies ist ein großartiges Signal an die vielen Pendlerinnen und Pendler aus Schwetzingen und den umliegenden Gemeinden sowie an die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Stadtteils Nordstadt. Nun ist auch die Nordstadthalle mit ihren (Sport-)Veranstaltungen optimal an den ÖPNV angebunden. Mein herzlicher Dank geht an alle am Bau Beteiligten, insbesondere an die Deutsche Bahn, für die schnelle und gelungene Realisierung des neuen Haltepunktes.“

Verkehrsverbund Rhein-Neckar

B 1, 3-5  
68159 Mannheim  
📍 Schloss: Linien 1, 5, 7

T +49.(0)621.10 770-0  
F +49.(0)621.10 770-170  
E [vrn-presse@vrn.de](mailto:vrn-presse@vrn.de)  
I [www.vrn.de](http://www.vrn.de)